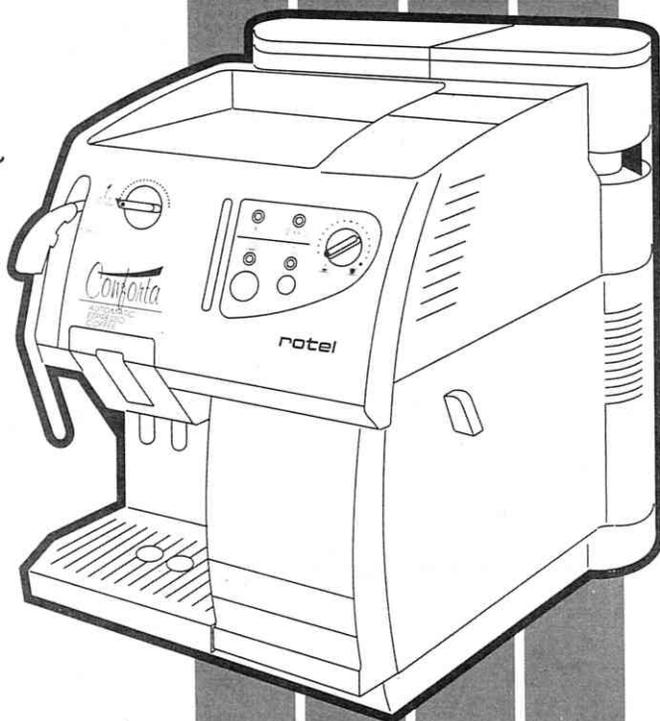


rotel

FUTURE TECHNOLOGY

Conforta

AUTOMATIC
ESPRESSO
COFFEE



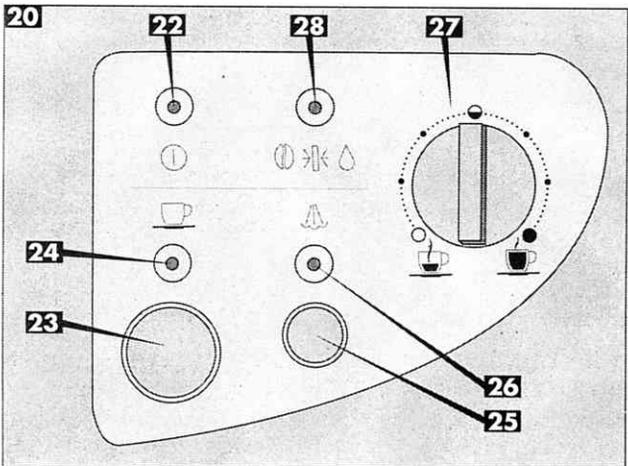
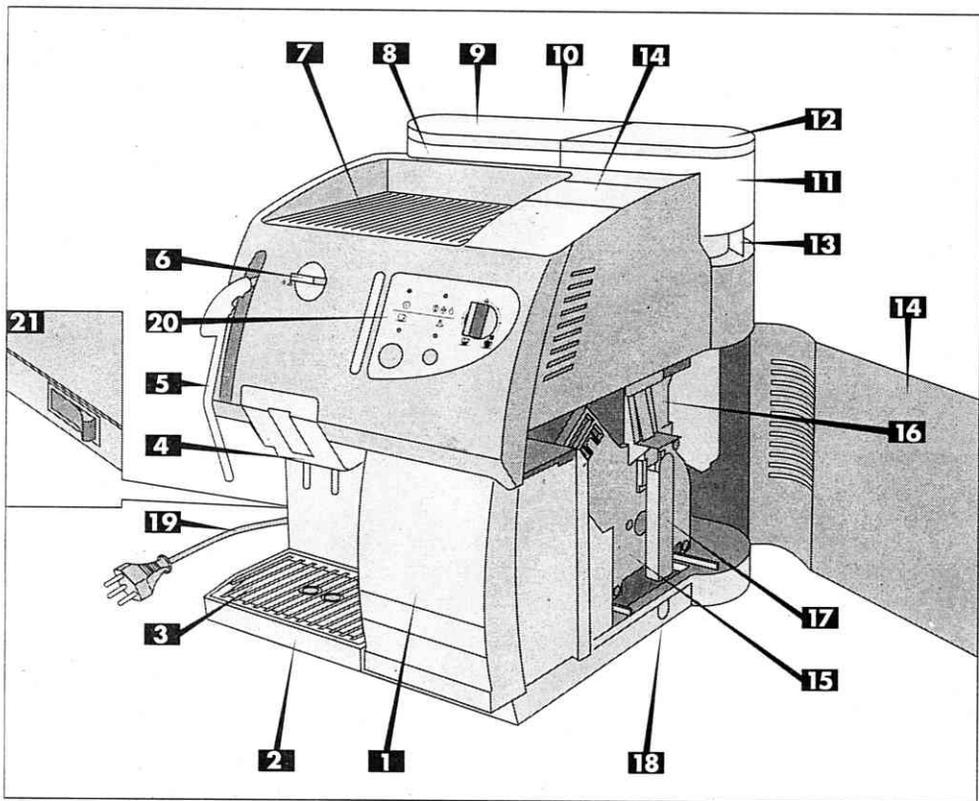
Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

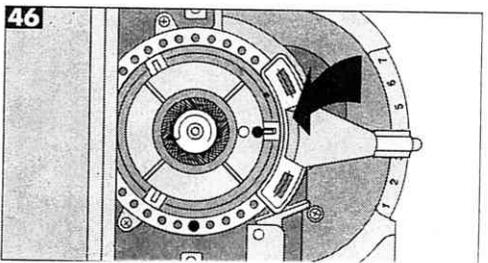
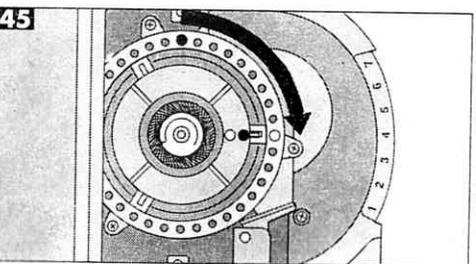
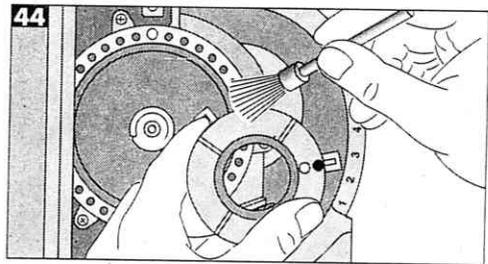
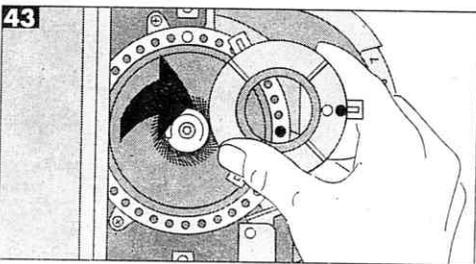
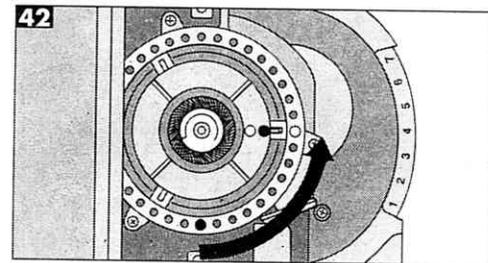
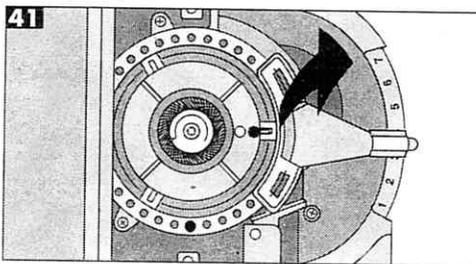
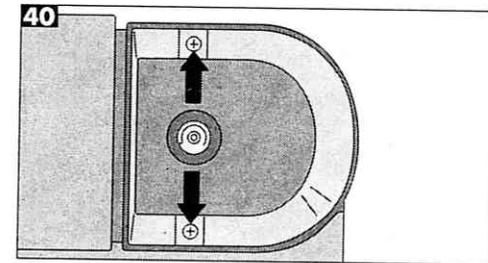
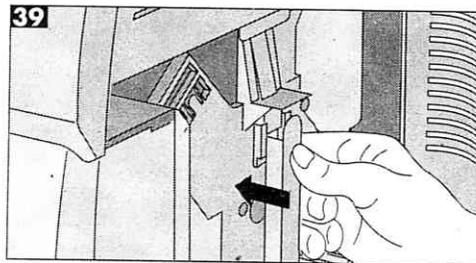
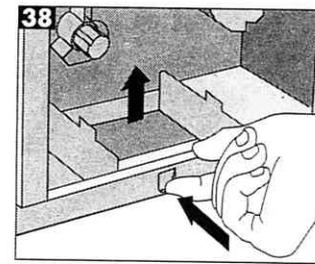
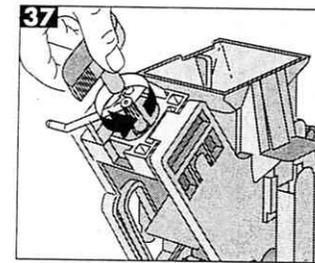
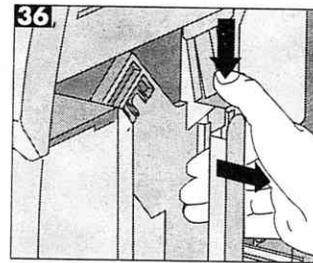
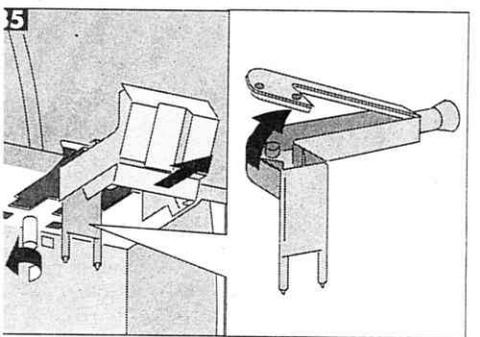
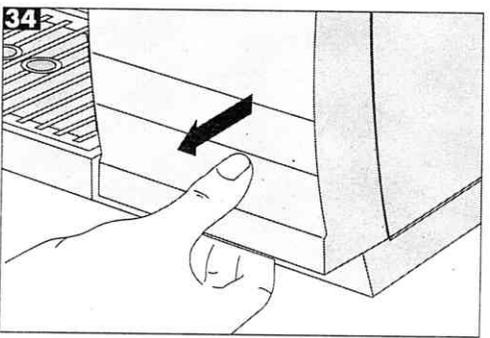
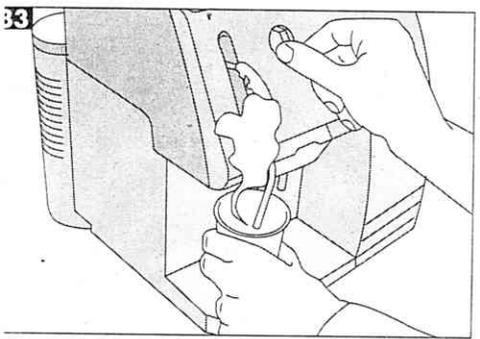
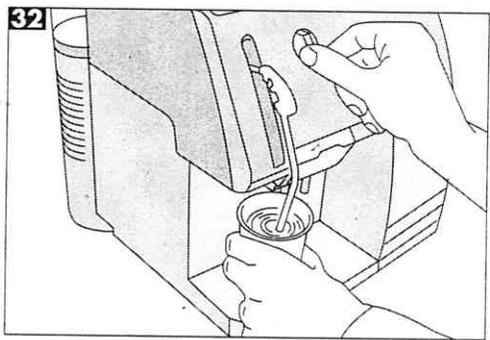
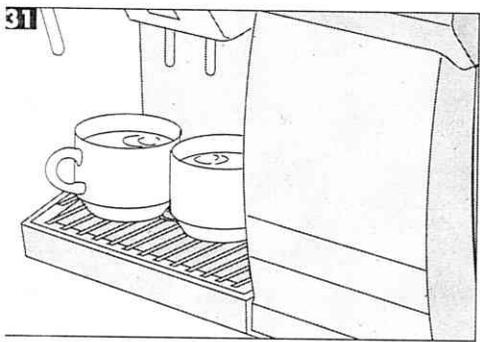
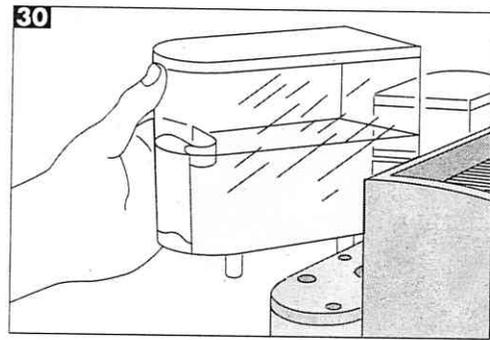
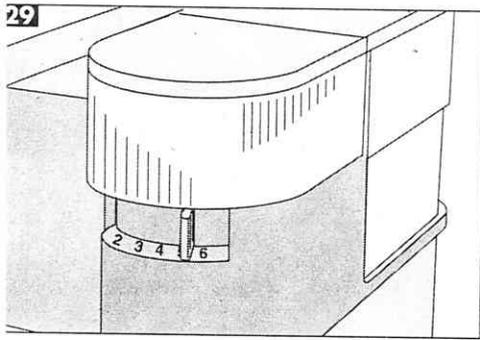
Für Ihre Sicherheit.
Vor Inbetriebnahme lesen!

Pour votre sécurité,
à lire avant la mise en service!

Per la vostra sicurezza, leggere
attentamente le istruzioni per l'uso!

Art.: U 26.1

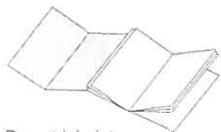




Hinweise zum Verständnis



Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, andernfalls können schwere Verletzungen die Folge sein!



Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den vorderen Umschlagseiten. Halten Sie diese zum Studium der Anleitung geöffnet.

Einsatz der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an autorisierte Fachleute.

B

Mit Zahlen oder Buchstaben werden auf Abbildungen, Geräte- und Bedienungsteile verwiesen, wie hier z.B. für Bild B.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 3 Technische Daten
- 4 Sicherheitsvorschriften
- 6 Übersicht der Bedienungs- und Geräteteile
- 6 Beschriftung Bedienungsfeld
- 6 Auspacken/Aufstellen
- 7 Stromanschluss
- 7 Inbetriebnahme und Bedienung

Seite

- 8 Entlüften
- 8 Empfehlungen/Hinweise
- 9 Zubereitung
- 10 Eingebaute Sicherheitsvorrichtungen
- 11 Reinigung/Aufbewahrung/Wartung
- 13 Störungen und deren Behebung
- 14 Entsorgung

Technische Daten

Nennspannung	220 – 230 Volt
Nennleistung	1250 W
Mindestabsicherung der Steckdose	6 Ampère
SEV-geprüft	Ⓢ
Funkentstört	Ⓛ nach EN 55 014
Isolation	Schutzklasse I
Erfüllt EN-Norm	60335

Gerätedaten

Kaffeemaschine	- System - Pumpe - Frischwasserbehälter - Tassenablage	Durchlauferhitzer Elektromagnetische Kolbenpumpe 2,4 Liter passiv beheizt
Kaffeemahlwerk	- System - Antrieb - Kaffeemahlgrad - Steinsicherung - Bohnenbehälter	Kegelmahlwerk Getriebemotor, Leerlaufdrehzahl ca. 500 U/min. verstellbar automatisch nach 20 Sekunden ca. 300 g
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)		ca. 330 x 385 x 395 mm
Gewicht inkl. Zubehör		13 kg
Kabellänge		1,2 m
Kabelfach		ja
Heizkörper		Aluminium-Thermoblock
Temperatursteuerung		elektronisch
Aufheizzeit Kaffee		ca. 2 Minuten
Aufheizzeit Dampf		ca. 3 Minuten
Dampfaustrittsdauer		unbegrenzt
Überhitzungsschutz		durch Thermostaten
Kaffeersatzauswurf		automatisch
Tassenfüllmenge		0 – 250 cl
Wassermengendosierung		elektronisch, stufenlos
Heisswasser-/Dampfdüse		schwenkbar, mit Verbrennungsschutz
Heisswasser-/Dampfentnahme		stufenlos regulierbar
Zubereitungszeit	- Espresso - Kaffee - Heisswasser - Milch	ca. 20 Sek./Tasse ca. 30 Sek./Tasse ca. 60 Sek./Tasse ca. 60 – 90 Sek. Aufschäumen/Tasse

Material

Gerätegehäuse	Stahlblech pulverbeschichtet
Wasserbehälter, Wasserauffangschale	Kunststoff
Kaffeersatzbehälter	Kunststoff
Wärmeplatte	Aluminium
Herkunft	Italien
Produkte-Garantie	gemäss beiliegendem Garantieschein

Zubehör (im Preis inbegriffen)

Schlüssel für Zentraleinheit
Reinigungspinsel

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

Sicherheitsvorschriften

Gefahr!



Strom kann tödlich sein!
Stromführende Teile niemals in Verbindung mit Wasser bringen: Kurzschlussgefahr! Heisser Dampf und heisses Wasser können Verbrennungen verursachen! Niemals Dampf/Heisswasserstrahl auf Körperteile richten, Düse und Warmhalteplatte mit Vorsicht anfassen: Verbrennungsgefahr!

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Kaffeemaschine ist ausschliesslich für den privaten Gebrauch bestimmt. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

Nicht zugelassene Bediener

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen die Kaffeemaschine nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

Stromzuführung

Niemals unter Spannung stehende Teile berühren! Diese können einen elektrischen Schlag verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Die Kaffeemaschine nur an Wechselstrom anschliessen. Die Spannung muss mit dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.

Netzkabel

Niemals Gerät mit beschädigtem Netzkabel verwenden. Defekte Kabel und Stecker sofort durch autorisierte Fachleute ersetzen lassen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Netzkabel nicht über heisse Gegenstände legen oder hängen sowie vor Öl schützen. Das Gerät niemals am Netzkabel tragen oder ziehen. Den Stecker niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen. Netzkabel nicht von Tischen oder Regalen herunterhängen lassen.

Schutz anderer Personen

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Kinder

erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrischen Geräten entstehen können.

Standort

Stellen Sie die Kaffeemaschine an einem stand-sicheren Ort auf, damit niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann. Heisses Wasser könnte auslaufen oder heisser Dampf könnte entweichen: Verbrennungsgefahr! Die Kaffeemaschine nicht im Freien benutzen. Damit das Gehäuse nicht anschmilzt, das Gerät nicht auf heisse Oberflächen oder in die Nähe von offenen Flammen abstellen.

Verbrennungsgefahr

Niemals Dampf/Heisswasserstrahl auf Körperteile richten. Keine heissen Oberflächen, wie z.B. Warmhalteplatte berühren. Immer die entsprechenden Griffe oder Knöpfe benutzen. Düse nur am Verbrennungsschutz anfassen.

Schutz Ihrer Hände

Während der Kaffeezubereitung niemals mit den Fingern in die Zentraleinheit fassen: Verletzungsgefahr! Die Zentraleinheit bewegt sich bei der Kaffeezubereitung, wobei die Finger eingeklemmt werden können.

Reinigung

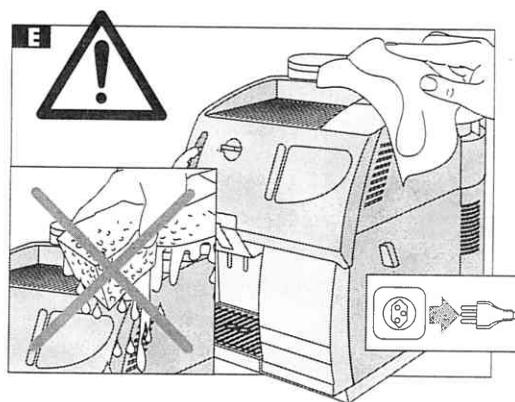
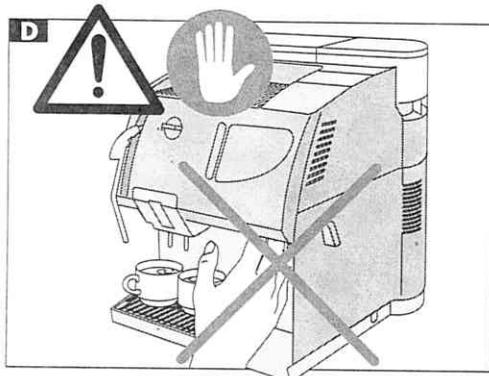
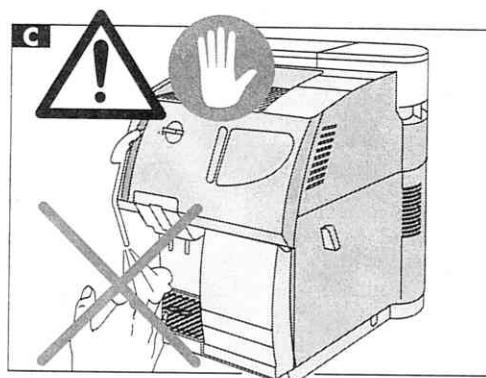
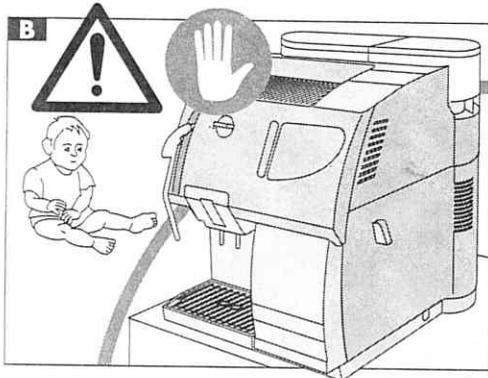
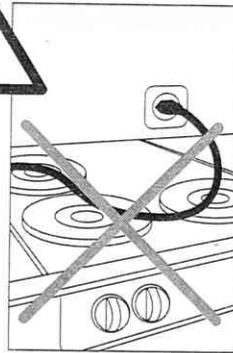
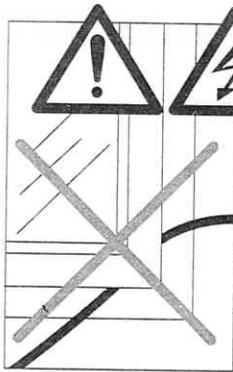
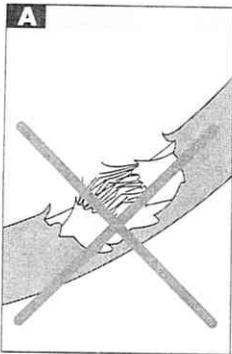
Bevor Sie die Kaffeemaschine reinigen, unbedingt alle Tasten zuerst ausschalten und dann den Netzstecker ziehen. Vor der Reinigung das Gerät abkühlen lassen. Das Gerät niemals ins Wasser tauchen! Das Eindringen in das Gerät mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten.

Aufbewahrung

Bei Nichtgebrauch Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Die Kaffeemaschine an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.

Reparaturen/Wartung

Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort Netzstecker ziehen. Niemals beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen. Reparaturen dürfen nur durch autorisierte Fachleute durchgeführt werden. Bei unfachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.



Übersicht der Bedienungs- und Geräteteile

- | | |
|--|--|
| 1 Kaffeesatzbehälter | 11 Kaffeebohnenbehälter |
| 2 Abtropfschale | 12 Deckel für Kaffeebohnenbehälter |
| 3 Abtropfrost | 13 Verstellhebel Mahlfeinheit |
| 4 Kaffeeauslauf-System (abnehmbar) | 14 Servicetüre |
| 5 Dampf-/Heisswasserdüse mit Verbrennungsschutz | 15 Zentraleinheit |
| 6 Drehknopf Dampf/Heisswasser | 16 Einfülltrichter |
| 7 Warmhalteplatte bzw. Abstellfläche für Tassen | 17 Griff zur Montage und Demontage der Zentraleinheit |
| 8 Frischwasserbehälter | 18 Schublade für Kaffeepulverreste |
| 9 Deckel für Frischwasserbehälter | 19 Netzkabel |
| 10 Automatisches Wassertankventil | 20 Bedienungsfeld mit Kontrolleuchten |
| | 21 Netzschalter |

Bedienungsfeld

- | | |
|---|---|
| 22 Kontrollanzeige Netzschalter | 26 Temperatur-Kontrollanzeige Dampf
Anzeige leuchtet: Richtige Betriebstemperatur
Anzeige blinkt: Betriebstemperatur zu niedrig |
| 23 Starttaste Kaffeezubereitung
(1 bzw. 2 Tasse/n) | 27 Drehschalter Tassenfüllmenge |
| 24 Temperatur-Kontrollanzeige Kaffeezubereitung
Anzeige leuchtet: Richtige Betriebstemperatur
Anzeige blinkt: Betriebstemperatur zu niedrig
Wenn die Temperatur-Kontrollanzeigen (Kaffeezubereitung und Dampfbetrieb) gleichzeitig blinken: Die Betriebstemperatur ist zu hoch und das Gerät muss entlüftet werden. | 28 Kontrollanzeige Kaffeebohnen- und Frischwasserbehälter
Anzeige leuchtet: Frischwasser- oder Kaffeebohnenbehälter ist leer. Nach dem Wassereinfüllen entlüften!
Anzeige blinkt: Kaffeesatzbehälter oder Zentraleinheit ist nicht korrekt eingesetzt. |
| 25 Taste zum Ein-/Ausschalten des Dampfes | |

Auspacken / Aufstellen

Die Originalverpackung ist speziell robust gestaltet. Bewahren Sie die Verpackung für einen allfälligen Service auf.

Beachten Sie beim Aufstellen der Kaffeemaschine folgende Sicherheitshinweise:

-  Stellen Sie das Gerät an einem stand-sicheren Ort auf.

-  Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen.

-  Gerät nie auf heiße Oberflächen oder in die Nähe von offenen Flammen abstellen.

Die Kaffeemaschine ist betriebsbereit.

Stromanschluss

-  Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann.

Die Kaffeemaschine nur an Wechselstrom anschliessen. Die Spannung muss mit dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.

-  Niemals defektes Netzkabel verwenden. Defekte Kabel und Stecker müssen durch autorisierte Fachleute sofort ersetzt werden.

-  Verwenden Sie nur dann ein Verlängerungskabel, wenn Sie sich zuvor von dessen einwandfreiem Zustand überzeugt haben. Das Verlängerungskabel muss mit einem Mindest-Querschnitt von 1 mm² und einem Dreipol-Stecker ausgerüstet sein.

Inbetriebnahme und Bedienung

- Gefahr!**  

Strom kann tödlich sein! Stromführende Teile niemals in Verbindung mit Wasser bringen: Kurzschlussgefahr! Heisser Dampf und heisses Wasser können Verbrennungen verursachen! Niemals Dampf/Heisswasserstrahl auf Körperteile richten, Düse und Warmhalteplatte mit Vorsicht anfassen: Verbrennungsgefahr!
Bitte halten Sie die auf Seite 4/5 aufgeführten Sicherheitsvorschriften für Ihre Sicherheit und für die Sicherheit Dritter strikte ein.

-  Das Gerät nie ohne Wasser und ohne Kaffeebohnen in Betrieb nehmen.

Reinigungspinsel und Schlüssel für Zentraleinheit aus dem Kaffeesatzbehälter (1) herausnehmen und an einem Ort für den Gebrauch sinnvoll verstauen.

Ziehen Sie das Netzkabel (19) hinten am Gerät auf die benötigte Länge heraus.

- 29** Der Kaffeebohnenbehälter (11) ist mit zwei Schrauben fest arretiert. Deckel (12) entfernen, frische Kaffeebohnen (ca. 300 g) einfüllen und Deckel wieder auf Kaffeebohnenbehälter aufsetzen. Mahlgrad mit dem Verstellhebel (13) auf Nummer «5» auf der Mahlfeinheitsskala einstellen.

-  Dem Kaffeebohnenbehälter niemals andere Stoffe als Kaffeebohnen hinzugeben: Geräteschaden!

Frischwasserbehälter (8) abnehmen, Deckel (9) entfernen und Behälter mit Kaltwasser füllen, ca. 2,4 l. Das Auslaufen des Wassers wird durch ein Ventil am Boden des Behälters verhindert.

Bevor der Wasserbehälter eingesetzt wird, überprüfen Sie, ob der Bohnenbehälterdeckel aufgesetzt ist.

- 30** Den Frischwasserbehälter wieder einsetzen. Nach dem Wiedereinsetzen des Behälters nochmals einen leichten Druck auf den Behälter geben, um das Ventil einzurasten. Das Ventil öffnet sich somit automatisch. Den Deckel auf den Behälter setzen.

-  Die max. Wasserfüllmenge nicht überschreiten.

-  Immer kaltes Wasser eingiessen. Warmes oder heisses Wasser, oder andere Flüssigkeiten könnten das Gerät beschädigen.

-  Das Gerät nie ohne Wasser betreiben. Vor jeder Benutzung sicherstellen, dass genügend Wasser im Tank ist.

Den Netzstecker in die Steckdose stecken und den Netzschalter (21) drücken. Schalter leuchtet grün auf; das eingebaute Elektronik-System führt automatisch eine Selbst-Diagnose durch. Dabei auftretende Geräusche sind normal.

Die Dampf-/Heisswasserdüse (5) auf die Abtropfschale (2) richten. Eine Tasse oder ein Gefäss unter die Dampf-/Heisswasserdüse stellen und den Drehknopf für Dampf/Heisswasser (6) im Gegenuhrzeigersinn öffnen. Die Pumpe läuft automatisch an. Warten Sie, bis das Wasser mit einem ruhigen Strahl ausströmt. Danach Drehknopf wieder schliessen. Das Gerät ist jetzt entlüftet.

Empfehlungen / Hinweise

Probelauf

Aus hygienischen Gründen empfiehlt es sich, auch nach längerem Unterbruch, das System richtig durchzuspülen.

Stellen Sie eine Tasse unter die Dampf-/Heisswasserdüse (5) und bedienen Sie den Drehknopf für Dampf/Heisswasser (6). Füllen Sie eine Tasse mit Wasser.

Tassen vorwärmen

Vor allem für den ersten Kaffee oder nach längerem Unterbruch empfiehlt es sich, die Tassen vorzuwärmen. Spülen Sie die Tassen mit der Dampf-/Heisswasserdüse aus.

Kontrollanzeige Temperatur

Beim Einschalten des Gerätes blinkt die Temperaturkontrollanzeige, das Gerät wird aufgeheizt.

Nach ca. zwei Minuten leuchtet die Anzeige konstant auf, das Gerät ist nun betriebsbereit.

Kontrollanzeige Leerstand Kaffebohnen- und Frischwasserbehälter

Ist der Kaffebohnenbehälter leer, leuchtet die Kontrollanzeige auf, und das Mahlwerk stellt ab. Kaffeehohlen nachfüllen und Zyklus neu starten. Bei Wassermangel stellt das Programm automatisch ab und die Kontrollanzeige leuchtet. Wasser auffüllen und das Gerät vor erneuter Kaffe Zubereitung unbedingt zuerst entlüften. Das Programm kann ohne Entlüftung nicht gestr-

Wichtig: Es empfiehlt sich, vor der ersten Inbetriebnahme, bei längerem Nichtgebrauch oder wenn der Frischwasserbehälter vollständig entleert wurde, die Kaffeemaschine zu entlüften. Ebenfalls beim gleichzeitigen Blinken der beiden Temperatur-Kontrollanzeigen (Kaffe Zubereitung und Dampfbetrieb) muss eine Entlüftung des Gerätes vorgenommen werden.

Sobald die Kontrollanzeige Temperatur konstant leuchtet, ist die Kaffeemaschine betriebsbereit.

tet werden. Für einen Neustart darf die Kontrollanzeige nicht mehr leuchten.

Mahlung

Sollte der Kaffee zuschnell (zu grobe Mahlung) oder zu langsam (zu feine Mahlung) in die Tasse fliessen, so ist das Mahlwerk falsch eingestellt und muss entsprechend korrigiert werden:
Empfohlener Mahlgrad: Position 5
Zu grobe Mahlung = Korrektur auf eine tiefere Zahl (z.B. von 5 auf 3)
Zu feine Mahlung = Korrektur auf eine höhere Zahl (z.B. von 5 auf 7).

 Feinheitsgrad am Mahlwerk nur bei laufendem Mahlwerk verstellen, da sonst das Mahlwerk Schaden nehmen kann. Vermeiden Sie nach Möglichkeit extreme Einstellungen, z.B. Position 1, probieren Sie lieber zuerst eine andere Kaffeesorte aus. Nicht jeder Kaffee eignet sich.

Vorbrühsystem ist fest integriert

Nachdem der Kaffee benetzt wurde, wird die Pumpe jeweils für zwei Sekunden abgestellt. Anschliessend wird der Brauzyklus weitergeführt.

Kaffee

Achten Sie auf frischen Kaffee und verwenden Sie eine dunklere Röstung. Um einen starken und würzigen Espresso zu erhalten, nur speziell für Espresso-Maschinen

geeignete Kaffeemischungen und kleine dickwandige Espresso-Tassen verwenden. Frischer Kaffee wird am besten kühl und luftdicht verschlossen aufbewahrt. Er lässt sich auch tiefrieren und direkt in gekühltem oder gefrorenem Zustand mahlen.

Wasserqualität

Für die Zubereitung eines bekömmlichen Kaffees ist nebst der Kaffeesorte, der richtigen Mahlung, der Wassertemperatur, speziell auch die Wasserqualität entscheidend. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines Wasser-Entkalkers. Damit wird dem Wasser neben dem Kalk auch vorhandene unangenehme Geschmacksstoffe und organische Verunreinigungen entnommen. Zudem schonert der Wasser-Entkalker durch die teilweise Kalkentnahme auch das Heizsystem der Kaffee-

Zubereitung

Dosierung Tassenfüllmenge

Mit dem Drehschalter (27) regulieren Sie die gewünschte Tassenfüllmenge. Zum Beispiel:

 = Café crème

 = Espresso

Benutzen Sie jeweils die entsprechende Tassengrösse.

Einfache oder doppelte Kaffeeportion

Durch Drücken der Starttaste (23) wird jeweils eine Portion Kaffee zubereitet. Durch zweimaliges Drücken der Starttaste wird eine doppelte Portion Kaffee zubereitet.

Bohnenkaffee

31 Diese Kaffeemaschine mahlt für jede Tasse Kaffee eine frische Portion, bei zwei Tassen also auch zwei Portionen und zwar hintereinander. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine optimale Kaffeequalität.

 Vor jedem Gebrauch prüfen, ob das Dampf-/Heisswasserventil zuge dreht ist.

Stellen Sie den gewünschten Mahlgrad ein: empfohlener Mittelwert Position 5.

maschine und verlängert damit die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Leeren Sie den Frischwasserbehälter täglich und füllen Sie ihn mit frischem Wasser wieder auf.

Betriebszeit

Die Kaffeemaschine kann ohne weiteres den ganzen Tag über eingeschaltet bleiben. Wir empfehlen Ihnen jedoch, bei längerem Nichtgebrauch das Gerät auszuschalten. Die Aufheizzeit für den Wiedergebrauch beträgt lediglich zwei Minuten.

Gerät ausschalten

Gerät erst ausschalten, wenn die automatische Kaffe Zubereitung vollständig beendet ist.

 Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden, da sonst das Mahlwerk Schaden nehmen kann.

Je nach Verwendung eine oder zwei vorher erwärmte Tassen auf den Abtropfrost (3) unter das Auslauf-System (4) stellen. Drücken Sie die Starttaste. Die Maschine gibt jetzt den gewählten Kaffee automatisch aus.

Durch wiederholtes Drücken der Starttaste kann der Kaffe Vorgang unterbrochen werden, wenn beispielsweise eine zu hohe Wassermenge eingestellt wurde.

Heisswasser

Der Heisswasserbetrieb ist vom Kaffe System getrennt und garantiert somit geschmacksneutrales heisses Wasser für Tee, Bouillon usw.

32 Glas oder Tasse direkt unter die Dampf-/Heisswasserdüse (5) stellen und den Drehknopf (6) im Gegenuhrzeigersinn langsam aufdrehen. Das Heisswasser fliesst nun automatisch aus. Nach Wasserentnahme Drehknopf wieder zurückdrehen.

Dampf

Für die Erhitzung von Milch oder anderen Getränken.

 Die Dampf-/Heisswasserdüse nach Gebrauch sofort mit einem feuchten Lappen reinigen. Rückstände, zum Beispiel von Milch, sind nur schwer zu entfernen.

 Nach der Dampfentnahme ist das Gerät immer zu entlüften. Wird das Gerät nicht oder zu wenig entlüftet, ist das Programm für die Kaffeezubereitung infolge zu hoher Temperatur automatisch gesperrt.

 Wenn das Gerät auf Dampf  eingestellt ist, bleibt das Gerät für die automatische Kaffeezubereitung gesperrt.

Drücken Sie die Taste Dampf  und warten Sie, bis die Kontrollanzeige dauernd leuchtet. Während dem Aufwärmen blinkt die Kontrollanzeige Dampf. Dampf-/Heisswasserdüse (5) auf Abtropfrost (3) richten und den Drehknopf (6) im Gegenuhrzeigersinn leicht öffnen.

Warten Sie, bis das restliche Wasser in der Düse abgelaufen ist. Anschliessend die Dampf-/Heisswasserdüse ausschwenken und tief in die zu erwärmende Flüssigkeit eintauchen.

33 Drehknopf Dampf/Heisswasser langsam bis zum Anschlag öffnen und die Flüssigkeit mit kreisenden Bewegungen von unten nach oben erhitzen.

Eingebaute Sicherheitsvorrichtungen

Kein Betrieb möglich

Bei geöffneter Servicetür ist das Gerät automatisch abgeschaltet und kann nicht betrieben werden. Bei fehlender Zentraleinheit ist Wasser- und Dampfentnahme möglich.

Elektronische Überwachung der Kaffee-Mahldauer

Sobald der Kaffeebohnenbehälter leer ist, schaltet der Mahlvorgang nach ca. 20 Sekunden automatisch ab. Behälter mit Kaffeebohnen auffüllen. Der Kaffeezyklus kann anschliessend wieder neu gestartet werden.

Nach der Erhitzung des Getränkes den Drehknopf wieder zurückdrehen und die Düse sofort mit einem feuchten Lappen reinigen.

Achtung: Die Düse ist sehr heiss: Verbrennungsgefahr!

Wird kein Dampf mehr benötigt, Dampf-/Heisswasserdüse zurückschwenken, auf den Abtropfrost richten und Funktion durch Drücken auf Taste Dampf  ausschalten.

Anschliessend den Drehknopf für Dampf-/Heisswasser wieder öffnen und das Gerät solange entlüften (Pumpe läuft automatisch an) bis aus der Düse wieder Wasser mit einem ruhigen Strahl ausströmt (siehe auch Entlüften, Seite 8) und die beiden Kontrollanzeigen (Kaffeezubereitung und Dampfbetrieb) nicht mehr blinken.

Drehknopf Dampf/Heisswasser wieder schliessen. Das Gerät ist jetzt wieder bereit für die Kaffeezubereitung.

Cappuccino-Schaum

Füllen Sie eine Tasse nur ca. $\frac{1}{3}$ mit kalter Milch und führen Sie die Dampf-/Heisswasserdüse (5) knapp unter die Milchoberfläche. Kreisen Sie die Tasse, bis sich dichter Schaum gebildet hat. Erst dann die Dampf-/Heisswasserdüse ganz eintauchen, bis die Milch heiss ist.

Elektronische Überwachung der Saugleistung der Pumpe

Sobald der Wasserbehälter leer ist, schaltet das Gerät automatisch ab.

Vollautomatische Temperatursteuerung

Diese Steuerung sorgt für die richtige Temperatur bei Kaffee-, Heisswasser- oder Dampfbetrieb. Bei zu hoher Wassertemperatur wird die Kaffeezubereitung automatisch gesperrt. Mit Sicherheits-thermostat und Überhitzungsschutz.

Steinsicherung

Auch beim auserlesensten Kaffee kann es vorkommen, dass sich kleine Steine unter den Bohnen befinden. Um Schäden zu vermeiden, ist das Mahlwerk mit einer Steinsicherung ausgestattet. Sollte ein Stein in das Mahlwerk gelangen, so macht sich dies durch lautes Rattern bemerkbar. Stellen Sie die Maschine sofort ab.

Reinigung / Aufbewahrung / Wartung

Reinigung

Eine stets sauber gehaltene Kaffeemaschine belohnt Sie durch eine optimale Kaffeequalität und wirkt sich vorteilhaft auf die Lebensdauer des Gerätes aus.

 Bevor Sie die Kaffeemaschine reinigen, Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

 Vor der Reinigung das Gerät abkühlen lassen.

 Das Gerät niemals ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen: Geräteschaden!

 Reinigen Sie keine Geräteteile im Geschirrspüler!

 Trocknen Sie die Teile immer von Hand ab und nicht im Backofen oder in der Mikrowelle!

Frischwasserbehälter / Abtropfschale / Kaffeesatzbehälter / Kaffeeauslauf-System / Gerät

34 Damit der Serviceraum und die Zentraleinheit (15) sauber bleiben, empfehlen wir Ihnen, den Kaffeesatzbehälter (1) täglich, je nach Gebrauch, zu leeren.

Frischwasserbehälter (8), Abtropfschale (2), Abtropfrost (3) und Kaffeesatzbehälter (1) regelmässig mit einem nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen und anschliessend trockenreiben.

35 Das Kaffeeauslauf-System (4) kann zur Reinigung entfernt werden. Die Rändelschraube lösen

Sollten Sie nicht in der Nähe sein, so stellt das Mahlwerk mittels eingebauter Automatik nach spätestens 20 Sekunden ab.

Wichtig: Um den Motor nicht zu beschädigen, die Maschine nicht wieder in Betrieb setzen, solange der Stein nicht entfernt ist. Vorgehen siehe Seite 12, Punkte 40 – 46.

und die Auslaufkanäle mit heissem Wasser gut reinigen.

Reinigen Sie von Zeit zu Zeit das Gerät mit einem feuchten Tuch und reiben Sie es anschliessend trocken.

Reinigen Sie je nach Bedarf den Behälter für Kaffeepulver mit dem mitgelieferten Pinsel.

Zentraleinheit

Die Zentraleinheit (15) ist immer zu reinigen, wenn der Kaffeebohnenbehälter nachgefüllt wird, mindestens aber ein- bis zweimal wöchentlich.

Gerät durch Drücken des Netzschalters ausschalten und Servicetüre (14) öffnen.

Zuerst den Kaffeesatzbehälter (1) entnehmen.

36 Zentraleinheit (15) am Haltegriff herausnehmen, indem kurz auf die PRESS-Stelle gedrückt wird.

Die Zentraleinheit kann mit heissem Wasser und Spülmittel gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass die beiden Chromstahlsiebe frei von Kaffeerückständen sind.

37 Das obere Sieb können Sie für die Reinigung abnehmen, indem Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel die Schraube im Gegenuhrzeigersinn lösen. Anschliessend alle Teile der Zentraleinheit trockenreiben, Sieb wieder montieren und Schraube mit dem Schlüssel vorsichtig anziehen.

38 Nehmen Sie die Schublade für Kaffeepulverreste (18) zur Reinigung heraus. Verwenden Sie dabei ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel.

Reinigen Sie den Serviceraum gründlich und setzen Sie anschliessend die Schublade für Kaffeepulverreste wieder ein.

39 Schieben Sie die Zentraleinheit am Haltegriff wieder ein, bis sie hörbar einrastet und schliessen Sie die Servicetüre. Den Kaffeesatzbehälter wieder einschieben.

 **Drücken Sie beim Einschieben der Zentraleinheit niemals auf die PRESS-Stelle (Geräteschaden)!**

Achtung: Bei nicht richtig eingesetzter Zentraleinheit blinkt die Kontrollanzeige, die Maschine ist für die Kaffeezubereitung gesperrt.

Mahlwerk

 Nie Wasser ins Mahlwerk geben: Geräteschaden!

40 Wenn die Kaffeebohnen nicht mehr richtig gefasst werden bzw. der Bohnenbehälter klebrig ist, dann ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entnehmen Sie die restlichen Bohnen aus dem Behälter und lösen Sie die beiden Schrauben. Der Bohnenbehälter kann nun für die Reinigung entfernt werden.

41 Verstellhebel sorgfältig nach oben ziehen.

42 Drehen Sie den Verstellring nach links, bis die blauen Markierungen einander gegenüberstehen.

43 Der Mahlringträger kann jetzt nach oben hin mit leichten Bewegungen aus der Maschine entfernt werden.

44 Reinigen Sie das Mahlwerkgehäuse und den Mahlringträger mit einem Pinsel oder Staubsauger. Achten Sie darauf, dass die Position vom Verstellring nicht verändert wird.

Beim Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen und sich vergewissern, dass sich der Verstellring während der Reinigung nicht gedreht hat. Andernfalls Verstellring drehen, bis die blaue Markierung mit einer der drei Ausparungen zusammenfällt.

Den Mahlringträger einsetzen und darauf achten, dass die blauen Markierungen einander gegenüberstehen.

45 Den Verstellring so weit im Uhrzeigersinn drehen, bis die roten Markierungen einander gegenüberstehen.

46 Den Verstellhebel auf den Verstellring so aufschlagen, dass der Mahlgrad die Position 6 zeigt.

Entkalkung

Durch das Entkalken werden sämtliche Flächen und Durchlässe von Verkrustungen befreit und garantiert die einwandfreie Funktion von Ventilen, Heizungssteuerungen und anderen wichtigen Elementen.

Je nach Kalkhaltigkeit des Wassers ist das Gerät alle drei bis vier Monate zu entkalken. In Gegenden mit sehr hoher Wasserhärte empfehlen wir Ihnen eine entsprechend öftere Anwendung.

In Gegenden mit hartem Wasser und zur gleichzeitigen Verbesserung der Kaffeequalität empfehlen wir die Verwendung eines Wasserfilters. Dies schützt die Maschine und verringert die erforderlichen Entkalkungsabstände.

Hinweis: Benutzen Sie hierfür ein speziell geeignetes Entkalkungsmittel für Kaffeemaschinen.

Auf keinen Fall darf Essig verwendet werden, dieser würde das Gerät beschädigen.

Das Entkalken geschieht folgendermassen:

Bei ausgeschalteter Kaffeemaschine Entkalkungslösung (gemäss Hinweis auf der Verpackung) in den Wasserbehälter geben. Gefäss unter die Dampf-/Heisswasserdüse (5) stellen und Drehknopf für Dampf/Heisswasser (6) im Gegenurzeigersinn langsam aufdrehen.

Durch Drücken des Netzschalters Gerät einschalten und ca. 1 Minute die Entkalkungslösung über die Düse ausfliessen lassen.

Drehknopf zurückdrehen. Die Maschine durch Drücken des Netzschalters wieder ausschalten und die Lösung ca. 5 Minuten einwirken lassen. Wiederholen Sie den Vorgang zwei- bis dreimal, bis der gesamte Inhalt des Wasserbehälters mit der Entkalkungslösung über die Düse ausgeflossen ist.

Nach dem Entkalken den Frischwasserbehälter (8) gut ausspülen und mit frischem Wasser auffüllen. Gerät wieder einschalten und die Maschine gut durchspülen, indem Sie das eingefüllte frische Wasser (ca. 2 Liter) über die Dampf-/Heisswasserdüse ausfliessen lassen. So bleiben keine geschmacksbeeinträchtigenden Reste in der Maschine.

Die Kaffeemaschine ist wieder betriebsbereit.

Wichtig

Regelmässige Entkalkung schützt Ihr Gerät vor teuren Reparaturen. Schäden, die auf Unterlassung der notwendigen Entkalkung, falsche Handhabung oder Nichtbeachten der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, fallen nicht unter Garantie.

Aufbewahrung



Bei Nichtgebrauch Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.



Die Kaffeemaschine an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte es vor übermässigem Staub oder Schmutz geschützt werden.

Wartung

Die Kaffeemaschine sollte nebst einer gelegentlichen Funktionskontrolle regelmässig gemäss den Reinigungsvorschriften gesäubert werden.

Störungen und deren Behebung



Bei Störungen, Defekt am Gerät oder bei Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort den Netzstecker ziehen.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an autorisierte Fachleute.

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Netzschalter leuchtet nicht auf	Keine Spannung auf Gerät Servicetüre offen	Stecker-Anschluss und Sicherung überprüfen Servicetüre schliessen
Automatische Kaffeezubereitung startet nicht	Zentraleinheit nicht eingeschoben bzw. nicht verriegelt Kontrollanzeige Kaffeebohnen- und Frischwasserbehälter blinkt: Zentraleinheit nicht eingeschoben bzw. nicht verriegelt Kaffeesatzbehälter ist nicht richtig eingesetzt	Zentraleinheit einschieben bzw. verriegeln Zentraleinheit einschieben bzw. verriegeln Kaffeesatzbehälter richtig einsetzen
	Kontrollanzeige Kaffeebohnen- und Frischwasserbehälter leuchtet: Frischwasser- oder Kaffeebohnenbehälter ist leer	Wasser bzw. Kaffeebohnen auffüllen und Kaffeezyklus neu starten
	Temperatur-Kontrollanzeigen Kaffeezubereitung und Dampftrieb blinken: Gerät wurde nach Dampfbenutzung nicht oder zu kurz entlüftet	Gerät nochmals richtig entlüften
Kein Heisswasser/Dampf	Austrittsöffnung der Dampf Düse ist verstopft	Mit dünner Nadel Öffnung durchstossen
Kaffee fliesst zu schnell	Zu grobe Mahlung	Auf feinere Mahlung einstellen, z.B. von Position 5 auf 3

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Kaffee fliesst zu langsam	Zu feine Mahlung	Auf gröbere Mahlung einstellen, z.B. von Position 5 auf 7
	Sieb in der Zentraleinheit ist verstopft	Sieb reinigen
Kaffee ist zu wenig heiss	Tasse nicht vorgewärmt	Tasse auf Warmhalteplatte stellen oder mit Dampf-/Heisswasserdüse ausspülen
	Kontrollanzeige Kaffeezubereitung blinkt noch	Abwarten bis Kontrollanzeige dauernd aufleuchtet
Kaffee hat keinen Schaum	Ungeeignete Kaffeemischung, Kaffee ist nicht mehr röstfrisch, Kaffeepulver ist zu fein oder zu grob gemahlen	Kaffeesorte wechseln
Das Gerät leistet weniger, die Aufheizzeit wird länger, die Wasserdurchlaufmenge stimmt nicht mehr	Das Gerät ist verkalkt	Das Gerät gemäss den Anweisungen auf Seite 12/13 entkalken
Zentraleinheit kann nicht herausgenommen werden	Zentraleinheit ist nicht in Grundstellung	Gerät einschalten, Servicetüre schliessen, Kaffeesatzbehälter einsetzen, Gerät geht selbständig in Grundstellung zurück

Reparaturen am Gerät dürfen nur durch autorisierte Fachleute durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch jeglicher Garantieanspruch.

Entsorgung

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, Netzstecker ziehen und Netzkabel durchtrennen.

Ausgediente Kaffeemaschinen sollten möglichst bei einer öffentlichen Sammelstelle abgegeben werden.